

LEHRVERANSTALTUNGSBEWERTUNG

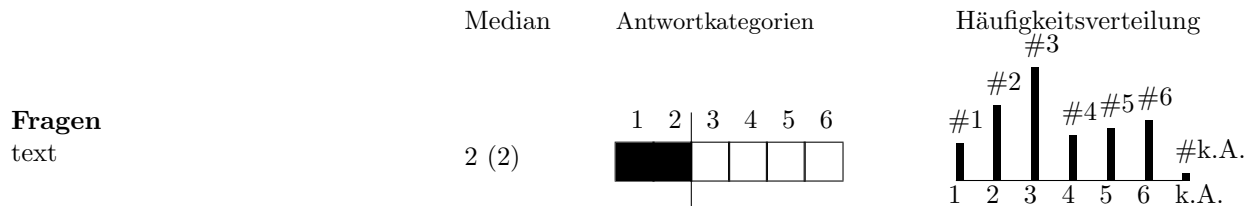
Fragebogen für Vorlesung

Sommersemester 2004

106048 - VU - Einführung in das Programmieren für Technische Mat

ÜBERHUBER Christoph, PRAETORIUS Dirk

Erklärung der Graphik



Anmerkungen zu obiger Graphik :

Median

Bei der Darstellung des Median (teilt eine Verteilung in zwei Teile, womit 50 % der Anzahl der Werte links und 50 % der Anzahl der Werte rechts von diesem Wert zu liegen kommen) bedeutet der erste Wert 2 den Median dieser Frage und der geklammerte Wert (2) den Median der Referenzgruppe bei dieser Frage. Dabei werden nur die „gültigen“ Antworten gewertet, keine Antwort (k.A.) wird nicht mitgezählt.

Referenzgruppe

Als Referenzgruppe gelten alle Lehrveranstaltungen des gleichen Typs in der Zuständigkeit desselben Studiendekans. Dies ist in den meisten Fällen mit dem Vergleich innerhalb einer Studienrichtung gleichzusetzen.

Wertedarstellung

Der Querbalkens stellt dies nocheinmal dar:
 der schwarze Balken den Median dieser Frage,
 der vertikale Strich den Median der Vergleichsgruppe.

Häufigkeitsverteilung

Bei der Darstellung der Häufigkeitsverteilung können die Balkenhöhen als Prozentwerte der Verteilung interpretiert werden, darüber stehen dann die absoluten Anzahlen der abgegebenen Antworten.

Die nachfolgende Auswertung wurde automationsunterstützt erstellt. Sollten dabei irgendwelche Unklarheiten oder Fehler aufgetreten sein, teilen Sie uns das bitte mit.

email: lvbewadmin@zv.tuwien.ac.at

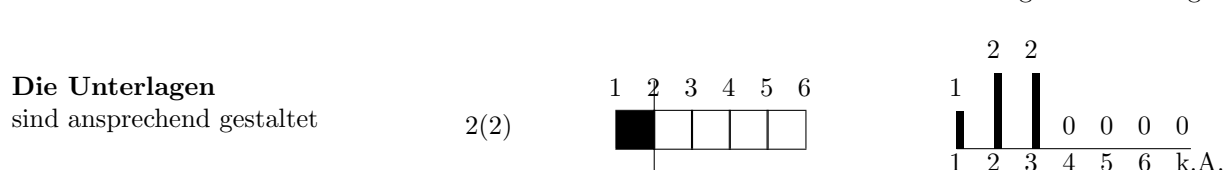
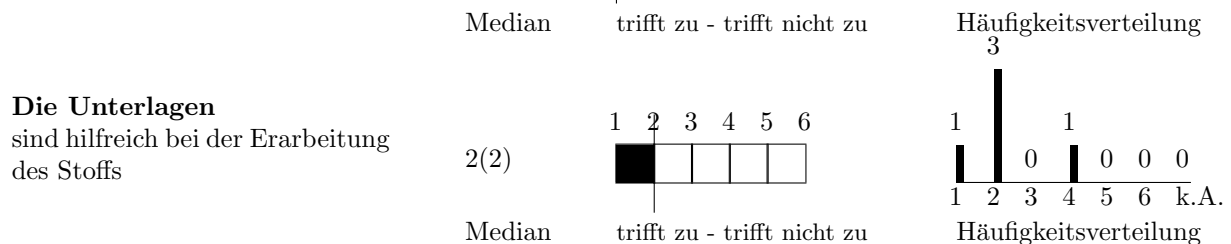
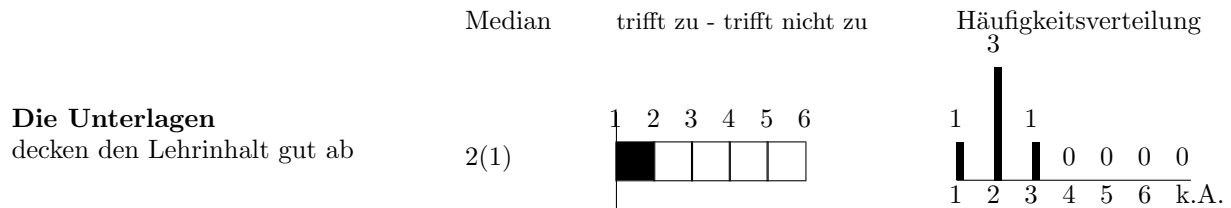
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Die Information über Zeit und Art der Vorlesung und der Prüfungstermin ist klar und übersichtlich	1(1)	1 2 3 4 5 6 	

Bemerkungen

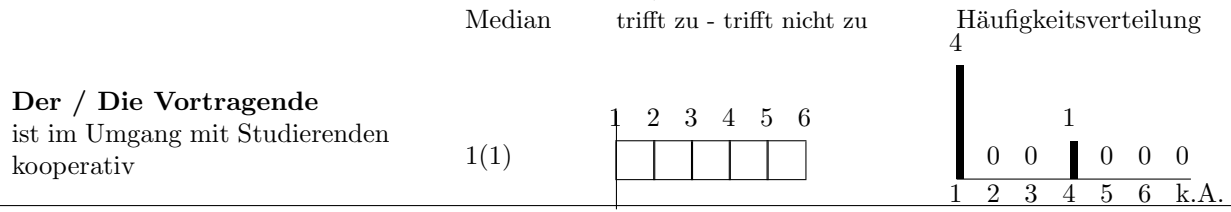
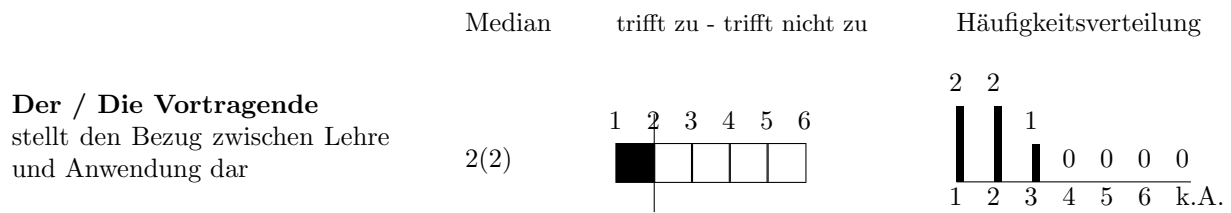
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Der Lehrinhalt ist interessant	2(2)	1 2 3 4 5 6 	
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Der Lehrinhalt erscheint mir nützlich	1(2)	1 2 3 4 5 6 	

Bemerkungen

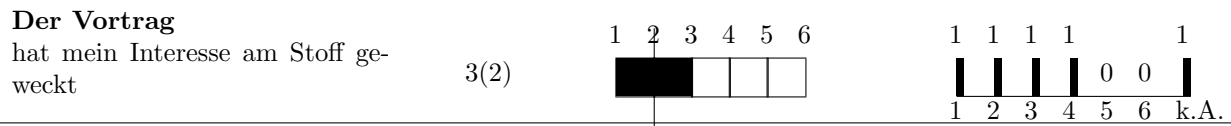
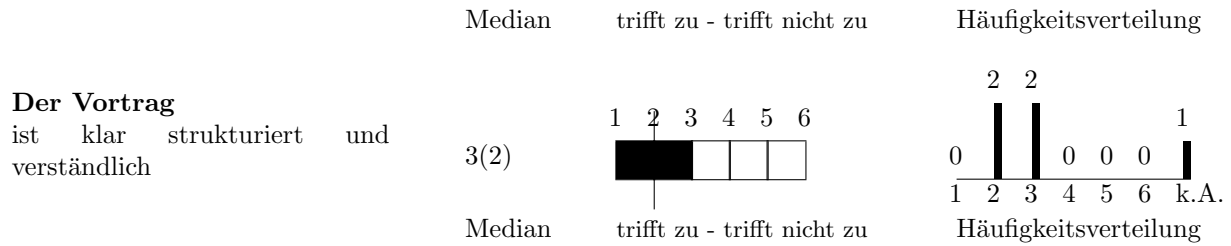
Es existieren zu dieser Lehrveranstaltung 20% ein Buch, 50% ein Skriptum, 30% andere Unterlagen, 0% keine Unterlagen



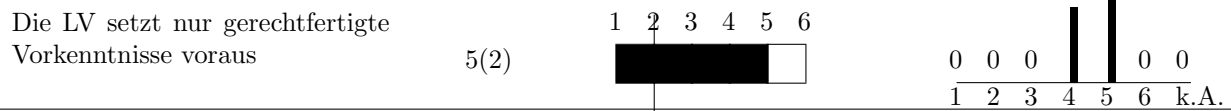
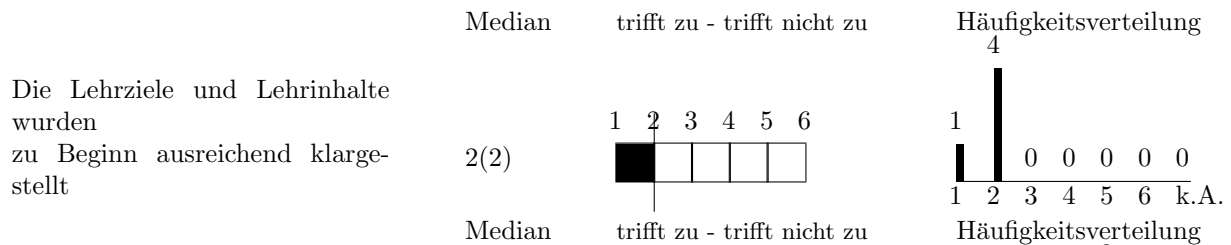
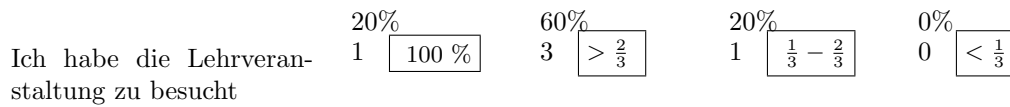
Bemerkungen



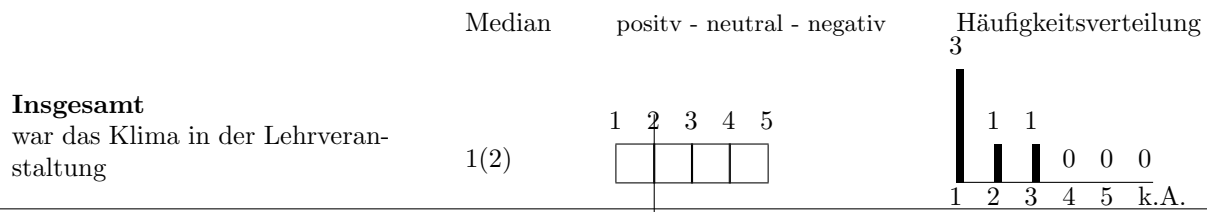
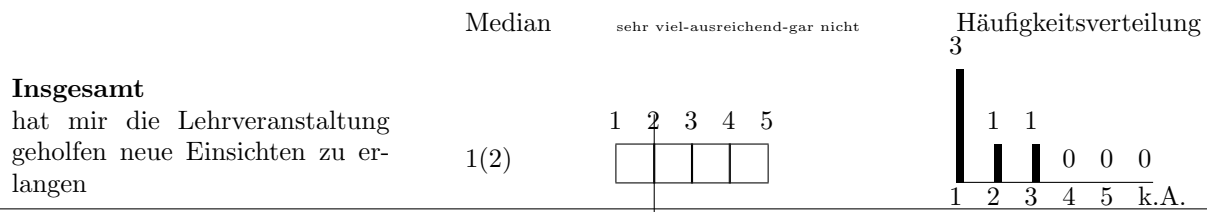
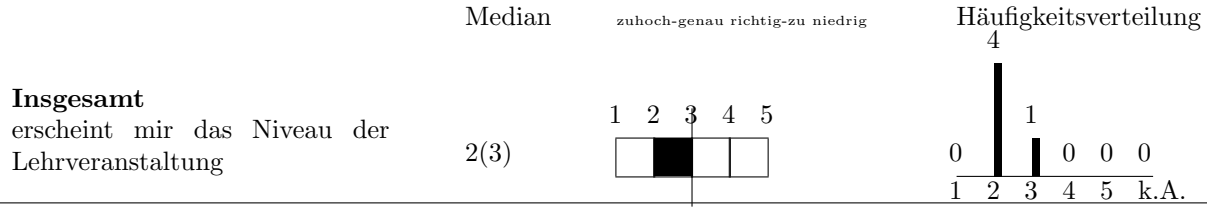
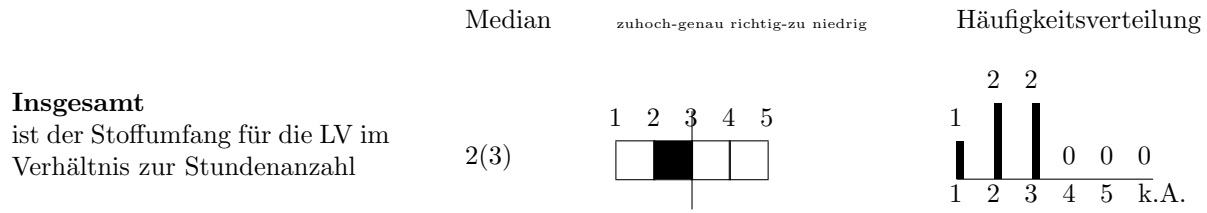
Bemerkungen



Bemerkungen

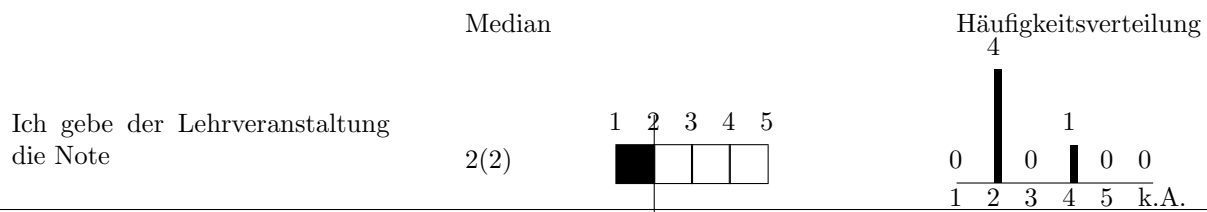


Bemerkungen



Was ist positiv an dieser Lehrveranstaltung aufgefallen?

Was ist negativ an dieser Lehrveranstaltung aufgefallen?



Bemerkungen Die Information

-ÜBERHUBER Christoph: man könnte mehr auf das "Wie programmiere ich mit matlab?" eingehen, und nicht fast ausschließlich erklären was man alles programmieren könnte (wenn man weiß wie es geht)
zurück

Bemerkungen Der Lehrinhalt

zurück

Bemerkungen Die Unterlagen

-Im Skript für die Matlab-Vorlesungen wäre eine weitaus umfangreichere Liste mit Befehlen, deren Syntax und Bedeutung wünschenswert gewesen. Zur C-Vorlesung: Die ausgegebenen Vorlesungsfolien reichen zwar einigermaßen aus, die gestellten Übungsaufgaben zu bewältigen, gerade für Programmierneulinge wären jedoch eine umfangreichere und detaillierte Unterlagen günstig.

-ÜBERHUBER Christoph: Das Skriptum für Matlab ist meiner Meinung falsch aufgebaut wenn man mit matlab programmieren will
zurück

Bemerkungen Der / Die Vortragende

-PRAETORIUS Dirk: Der Vortragende war äußerst bemüht die Studenten zu unterstützen. Seine Vorlesungen waren auch für Programmieranfänger verständlich und sehr interessant.
zurück

Bemerkungen Der Vortrag

zurück

Bemerkungen Die Lehrziele - Die LV

-Gerade für PC-unerfahrene Studenten stellt das Programmieren eine große Hürde dar. 3 Vorlesungen sind für das Erlernen einer Programmiersprache zu wenig, insbesondere dann, wenn man in der Mittelschule bzw. im Privatbereich kaum mit dem PC zu tun hatte.

-Es ist fast unmöglich ohne jegliche Vorkenntnisse nach drei Vorlesungsstunden selbstständig C zu programmieren.
zurück

Bemerkungen positiv

-Prof. Überhuber und Prof. Praetorius waren sehr engagiert, trotz der knappen Zeitvorgabe von je 3 Vorlesungen je Programmiersprache die Lehrinhalte möglichst gut zu vermitteln und schon im Vorhinein auf mögliche Fallen, die bei den Übungsaufgaben zu Problemen führen könnten, hinzuweisen.

-Die stressfreie Beispielabgabe.

zurück

Bemerkungen negativ

-Programmieren sollte man eigentlich direkt am PC lernen und nicht im Vorlesungssaal vorgetragen bekommen.

-Der zu hohe Zeitaufwand für Programmieranfänger; die unprofessionelle Vortragsweise von Prof Überhuber
zurück